

Forderung des Jugendparlaments Stadt Chur

Eingabeform:

- Petition
- Projektidee
- Resolution

Titel: Restlose Streichung des Artikels 14 Absatz 2 des Polizeigesetzes der Stadt Chur

Gruppe: Jugendkultur in Chur

Adressat_in: Stadt Chur

Gruppenleitung: Simon Lengacher, Pascal Pajic

Inhalt: Wir fordern die restlose Streichung des Artikels 14, Absatz 2 des Polizeigesetzes der Stadt Chur.

Begründung: Es ist ein Problem, wenn der öffentliche Raum immer mehr und immer stärker reglementiert wird. Der öffentliche Raum ist dazu da, dass die Bevölkerung darin leben kann, die Bewegungsfreiheit soll nicht unnötig eingeschränkt werden. In der Schweiz ist der Konsum von leichten Suchtmitteln, wie Bier, Wein, Most etc. ab 16 Jahren erlaubt, der Konsum von Spirituosen ab 18 Jahren. Die Schutzbedürftigkeit von Einrichtungen wie Krankenhäusern etc. ist höher gewichtet, als die von Freizeitanlagen. Eine suchtmittelfreie Zonen auf Freizeitanlagen sowie öffentlichen Anlagen ist nicht gleichaufzuwiegen und folglich zu streichen.

Jugendliche haben wenig Raum. Dieser Raum soll nicht noch stärker reglementiert und beschränkt werden. Die Jugend soll entkriminalisiert werden und nicht pauschal mit Blankovollmachten beschränkt werden können.